

Die Vollmacht und Autorität der Gläubigen

L.g. 2019, Die Vollmacht ...

Matthäus 10, 1.7 und 8: Verleihung der Vollmacht und Aussendung der Zwölf

1: „Und Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister, dass sie die austrieben und heilten alle Krankheiten und alle Gebrechen.“

7: „Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“

8: „Macht Kranke gesund. Weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt böse Geister aus. Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es auch.“

Lukas 9,1-2: Verleihung von Kraft und Vollmacht und Aussendung der Aussendung Zwölf

1: „Jesus rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen die Kraft und Vollmacht, alle Dämonen und bösen Geister auszutreiben und dass sie Krankheiten heilen konnten.“

2: „Und er sandte sie aus, zu predigen das Reich Gottes und die Kranken zu heilen.“

Lukas 9,6: Die Jünger handeln in der verliehenen Vollmacht; sie nehmen sie in Anspruch

6: „Und sie gingen hinaus und zogen von Dorf zu Dorf. Sie predigten das Evangelium und machten gesund an allen Orten.“

Markus 6,12.13 Die Jünger handeln in der verliehenen Vollmacht, sie nehmen sie in Anspruch

12: „Und die Jünger zogen aus und predigten, man solle Buße tun,“

13: „und trieben viele böse Geister aus und salbten viele Kranke mit Öl und machten sie gesund.“

Lukas 10,1.9.19 Jesus sendet weitere 72 Jünger aus, sie nehmen die Vollmacht in Anspruch

1: „Danach setzte der Herr weitere zweiundsiebzig Jünger ein und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er gehen wollte ...“

9: „Und heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen ...“

17: Die zweiundsiebzig kamen zurück voll Freude und sprachen: Herr auch die bösen Geister (Dämonen) sind uns untertan in deinem Namen ...“

19: „Jesus sprach: Seht ich habe euch Vollmacht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und Vollmacht gegeben über alle Gewalt des Feindes. Und nichts wird euch schaden ...“

Matthäus 17,20: Sprich zum Berg der Not – und nichts wird euch unmöglich sein

20: „Wahrlich ich sage euch: Wenn euer Glaube auch nur so groß ist wie ein Senfkorn, dann werdet ihr zu diesem Berg sagen: Heb dich von hier nach dort und er wird wegrücken. Und nichts wird euch unmöglich sein.“

Markus 16,17.18: Die Zeichen, die den Gläubigen folgen werden – Kranke werden gesund werden

17.18. „Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden ... auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird es besser mit ihnen werden.“

Apk. 4,29.30.31.: Das Gebet der Gemeinde um Freimut und Kühnheit

29: „...Und nun Herr, gib deinen Knechten Kühnheit und allen Freimut zu reden dein Wort;

30: „und strecke deine Hand aus, dass Zeichen, Heilungen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.“

31: „Und als sie so gebetet hatten, erbebt die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut.“

Was folgte waren Zeichen, Heilungen und Wunder: vgl. Apk. 5,12-16

App. 6,8: Die Kraft und die Vollmacht des Stephanus (= Diakon)

8: „Stephanus aber, voll Gnade und Kraft (Vollmacht), tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk.“

App. 8,6.7, 8: Das Wirken des Diakons Philippus in der Vollmacht Jesu

6: „Und das Volk neigte sich einmütig dem zu, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat.“

7: „Denn die unreinen Geister fuhren aus mit großem Geschrei aus vielen Besessenen, auch viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden gesund gemacht.“

8: „Und es entstand große Freue in der Stadt.“

App. 14,3: Die Vollmacht des Paulus und des Barnabas

3: „Dennoch blieben sie (Paulus und Barnabas) eine lange Zeit dort in Ikonien und lehrten frei und offen im Vertrauen auf den Herrn, der das Wort seiner Gnade bezeugte und ließ Zeichen und Wunder geschehen durch ihre Hände.“

App. 19,11.12: Gott wirkt heilend durch Gebet mit Handauflegung; Kraft geht von Paulus aus

11: „Und Gott wirkte nicht geringe Taten durch die Hände des Paulus.“

12: Heilende Kraft geht von den Schweißtüchern des Paulus aus.

Gedanken, Impulse und Konsequenzen für uns aus diesen Texten:

1) Strecke dich aus nach Vollmacht und ergreife auch du die Vollmacht, die Jesus den Gläubigen gibt. Vertraue den Verheißungen Gottes und nimm sie für dich in Anspruch.

2) Lass dich jeden Tag neu erfüllen mit dem Heiligen Geist. Bitte auch besonders um die Gaben des Heiligen Geistes, um in dessen Kraft zu wirken.

3) Zieh die Waffenrüstung Gottes an. Täglich!

„Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht die Waffenrüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.“ Vgl. Epheser 6,10-18

Zum Nachdenken und besprechen:

Wo ergreife ich die Vollmacht, die Jesus den Gläubigen schenkt?

Tue ich das?

Für welche Gaben des Heiligen Geistes bete ich konkret?

Spreche ich zum Berg der Not?

Jesus sandte die Jünger, nicht um für die Kranken zu beten, sondern um die Kranken zu heilen.

Nachfolger Jesu wirken die Taten von Jesus.